

2020

Pädagogisches Konzept der
Freiwilligen Ganztagschule
Homburg-Kirrberg



Inhalt

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland	3
2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung.....	4
2.1 Träger	6
3. Das Team	6
4. Tagesstruktur.....	7
4.1 Modul 1 - Die Mittagspause	8
4.1.1 Mittagsverpflegung	8
4.2 Modul 2 – Lernzeit.....	10
4.3 Modul 3 - AGs und Angebote	10
5. Räumlichkeiten.....	11
6. Regeln.....	11
7. Ferienbetreuung.....	11
8. Kosten.....	12
9. Elternarbeit.....	13
10. Kontakte	13
11. Weitere Informationen	13

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland

Freiwillige Ganztagschulen leisten vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie versetzen Eltern in die Lage, ihre Kinder in einem verlässlichen Rahmen ganztägig in der Schule in guten Händen zu wissen und so ihre familiären und beruflichen Aufgaben besser miteinander zu vereinbaren.

Bestandteile dieses Angebotes sind unter anderem eine warme Mittagsverpflegung, die Lernzeit sowie Freizeitaktivitäten.

Mit dem Förderprogramm "Freiwillige Ganztagschule"¹ ermöglicht die saarländische Landesregierung im Zusammenwirken mit den Schulträgern, den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie sonstigen zur Mitarbeit bereiten gesellschaftlichen Kräften die Einrichtung von ergänzenden Angeboten im Bereich der Freiwilligen Ganztagschule.

Das Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschulen“ im Saarland gilt für die allgemeinbildenden Schulen bis einschließlich Klassenstufe 10.

Das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot an Freiwilligen Ganztagschulen ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme hieran ist freiwillig. Aus Gründen der Planungssicherheit ist es allerdings erforderlich, dass die Teilnahme für das Schuljahr verbindlich zwischen den Erziehungsberechtigten der betreuten Schülerinnen und Schüler und dem Maßnahmeträger vereinbart wird. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Der Aufsichtspflicht ist durch eine geeignete Dokumentation der Anwesenheiten der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen.

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe besteht aus:

- Der Schulleiterin oder dem Schulleiter
- Einer Lehrkraft der Schule (bestimmt in der Gesamtkonferenz)
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Schulträgers
- Zwei Vertreterinnen oder Vertreter des Maßnahmeträgers
- Elternteil aus Elternausschuss
- Ggf. eine Vertreterin oder ein Vertreter des zuständigen Jugendamtes

¹ http://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/Foerderprogramm-FGTS-2016-17.pdf

Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe zweimal jährlich das Pädagogische Konzept der Einrichtung zu überprüfen und gegebenenfalls über Änderungen abzustimmen. Darüber hinaus werden in diesem Gremium die 26 Schließtage festgelegt sowie Planung und Organisation (Mittagessenanbieter u.ä.) des Angebots abgestimmt.

Rolle des Schulleiters

Bei der Nachmittagsbetreuung einer Freiwilligen Ganztagschule handelt es sich, auch wenn die Teilnahme einer kostenpflichtigen Dienstleistung entspricht, um eine schulische Veranstaltung, die in der Regel auch innerhalb eines Schulgebäudes untergebracht ist.

Dementsprechend ist, auch wenn der Maßnahmeträger operativ für die Organisation des Ganztags zuständig ist, der Schulleiter im Rahmen der allgemeinen Aufsicht der Schule für die nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebote und für den Einsatz der Lehrkräfte verantwortlich und mit den entsprechenden Aufsichtsbefugnissen der Schulbehörde ausgestattet. (siehe 4.4 Förderprogramm)

Aufgabe des Maßnahmeträgers

Dem Träger der Bildungs- und Betreuungsangebote an der Freiwilligen Ganztagschule obliegt die fachliche Aufsicht über die Nachmittagsbetreuung. Er ist im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Anstellung geeigneten Personals zuständig.

2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in vielerlei Hinsicht geändert. In den letzten Jahren ist eine Zunahme allein erziehender Elternteile zu verzeichnen. Viele Eltern können sich nicht nur für die Familie entscheiden, sondern müssen und wollen beide Bereiche, Familie und Beruf, miteinander vereinbaren. Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihre Kinder nach dem Unterricht gut betreut wissen.

Christliches Menschenbild

Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott einzigartig geschaffen und bedingungslos geliebt ist. Daraus ergibt sich nach unserem Verständnis seine grundlegende und unverlierbare Würde. Wir begegnen daher jedem Menschen mit Wertschätzung und Achtung. Wir sehen den Menschen mit vielfältigen Begabungen von Gott beschenkt. Wir glauben, dass er offen ist für Gott, eingebunden in die Schöpfung und bezogen auf andere Menschen.

Leben und Glauben

Unser Vorbild für ein gelingendes Leben und einen befreienden Glauben ist Jesus Christus. Wir orientieren uns an den biblischen Geschichten, feiern das Kirchenjahr und suchen in unserem Alltag das `Ideal Jesu` zu verwirklichen. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern und ihren erziehungsberechtigten auf diesem Weg gehen und uns dabei immer wieder bewusst machen, dass Jesus uns in unserem Leben begleiten möchte. Nächsten- und Gottesliebe gehören zu den Grundwerten unserer Arbeit.

Unsere Sicht vom Kind

Wir sehen jedes Kind als ein Geschenk aus Gottes unendlicher Liebe. Er hat es als neugierigen Entdecker seiner Welt geschaffen. Wir eröffnen ihm daher die Möglichkeit, sich, die anderen und seine Umwelt zu entdecken und aktiv mitzugestalten. Wir unterstützen daher nachhaltig die Fähigkeiten und Begabung jedes Kindes. Wir begegnen ihm `auf Augenhöhe`. Dies bedeutet für uns: wir respektieren jedes Kind als eine eigenständige Persönlichkeit. Wir achten seine Grenzen. Wir stellen ihm Hilfen bereit, die ihm neue Möglichkeiten bieten, seine Eigenständigkeit zu erproben, zu vertiefen und zu bewahren.

Zusammenarbeit mit Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten

Die Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten ist von gegenseitigem Respekt und Transparenz geprägt. Wir begleiten diesen bedeutsamen Lebensabschnitt des Kindes gemeinsam mit ihnen. Die pädagogischen Fachkräfte respektieren und unterstützen die besondere Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Sie laden sie zur aktiven Mitarbeit zum Wohl der Kinder ein und unterstützen sie darin, sich in das Leben der Freiwilligen Ganztagschule einzubringen. Sie fördern daher konstruktiv deren Initiativen. Sie stehen als Gesprächspartner in allen Fragen, die das Kind betreffen, zur Verfügung.

Mitarbeiterin und Mitarbeiter

Wertschätzung, Akzeptanz, Vertrauen und Toleranz prägen die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeder und jede trägt Verantwortung für seinen und ihren Aufgabenbereich. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bildet sich regelmäßig fort. Sie entwickeln ihre pädagogischen Fähigkeiten weiter, vertiefen ihre berufliche Reife und reflektieren gemeinsam und regelmäßig im Team die eigene Arbeit und das pädagogische Konzept der Freiwilligen Ganztagschule. Sie unterstützen sich gegenseitig und partnerschaftlich zum Wohl der Kinder, zur Weiterentwicklung der Qualität ihrer Arbeit und der eigenen Persönlichkeit.

Leitung

Die Leitung der Freiwilligen Ganztagschule ist Bindeglied zwischen dem Träger der Einrichtung, den Erziehungsberechtigten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Pfarrgemeinde. Sie ist Repräsentant der Freiwilligen Ganztagschule. Sie fördert und unterstützt die Weiterbildung der Mitarbeitenden und trägt Verantwortung für die Fortentwicklung der pädagogischen Konzeption der Einrichtung. Sie begegnet jedem mit Respekt. Sie stärkt die Kompetenzen der Kooperation und Kommunikation zwischen Träger, Vätern, Müttern, Erziehungsberechtigten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen Institutionen.

Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde

Die Freiwillige Ganztagschule ist für die Gemeinde der Pfarrgemeinde ein Teil der Kirchengemeinde, in dem Glauben weitergegeben wird und in dem christliche Grundwerte gelebt werden. In ihren Räten und Ausschüssen unterstützen sie die Einrichtung. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sorgen sich um die Rahmenbedingungen, die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, geben Impulse zur Fortentwicklung der Konzeption und der Qualität der pädagogischen Arbeit. Die Mitglieder des

Pfarrgemeinderates sehen die Freiwillige Ganztagschule als einen wichtigen Ort der Begegnung. Die Vertreter der Pfarrgemeinde sind in der Einrichtung präsent und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie laden alle Beteiligten zum Dialog ein, der im Geiste gegenseitiger Offenheit und Neugier geführt wird, denn sie verstehen sich als "Brückenbauer" zwischen den unterschiedlichen Religionen und Kulturen.

2.1 Träger

Der Träger unserer Einrichtung ist die Pfarrei Heilig Kreuz Homburg welche dem Bistums Speyer angehört ist.

Tagesstruktur und Personalisierung werden gemäß den Richtlinien für Freiwillige Ganztagschulen des Ministeriums für Bildung und Kultur umgesetzt.²

Mit der KiTa im Haus kooperieren wir, indem wir versuchen die inhaltlich-konzeptionelle Arbeit in der unserer FGTS fortzuführen und auch Feste und Veranstaltungen gemeinsam planen und zu feiern.

3. Das Team

<p>Marc Oliver Roth</p>  <p>(Foto mitte)</p> <p>Funktion: Leiter Seit wann in der FGTS: 2016 Hobbys: Fußball, Freunde treffen</p>	<p>Jolanta Zietek</p>  <p>(Foto links)</p> <p>Funktion: Mitarbeiterin Seit wann in der FGTS: 2013 Hobbys: Gartenarbeit, lesen</p>
<p>Alexandra Blinn</p>  <p>(Foto rechts)</p> <p>Funktion: Mitarbeiterin Seit wann in der FGTS: 2014 Hobbys: Inlineskaten, wandern</p>	

² <http://www.saarland.de/freiwilligeganztagsschule.htm> (Zugriff am: 11.05.2017)

4. Tagesstruktur

Die Betreuungszeiten der FGTS sind zwischen 12:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Bitte holen Sie ihr Kind nicht vorzeitig und selbständig aus den Hausaufgaben, da dies Unruhe in die gesamte Lerngruppe bringt. Sollten Sie einen Termin haben, sagen Sie uns bitte vorab Bescheid, dann schicken wir Ihren Sohn/Ihre Tochter nicht mit in die Hausaufgaben. Sollten Sie im Ausnahmefall einmal früher da sein, sagen Sie bitte einem Betreuer Bescheid, damit wir Ihr Kind dann aus den Hausaufgaben holen können. Noch besser wäre, wenn Sie sich gedulden. Telefonnummer für den Notfall: 06841-9825220)

Bitte vergessen sie nicht Ihr Kind bei einem der Betreuer abzumelden, wenn Sie es abholen. Das ist z.B. im Falle eines Feueralarms sehr wichtig, da wir uns dann an der Anwesenheitsliste orientieren. In den Ferien müssen Sie auch die Ankunftszeit eintragen.

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte nicht nur in der Schule ab, sondern auch in der Betreuung und hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem AB.

Module

Module	Leistungsmerkmale	Elternbeiträge	Zusatzkosten	Personaleinsatz	Ferienbetreuung
MODUL 1	Ungebundene Freizeit		Mittagessen	Päd. Fachkräfte	08:00-17:00 Uhr
	12:30 – 14:00 Uhr		täglich		
	(mind. 60 min)		3,60 €		
MODUL 2	Lernzeit		In der Ferienzeit können zusätzliche Kosten durch Ausflüge etc. anfallen.	Lehrer & Lehrerinnen	Inklusive
	14:00 – 15:00 Uhr			(pro Gruppe 5 LS pro Woche)	
	(60 min)			Päd. Fachkräfte	
MODUL 3	<ul style="list-style-type: none"> Ungebundene Freizeit AGs Projekte Päd. Angebote 1000 € Projektgelder pro lange Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> 60 € - pro Monat Geschwisterermäßigung - 40 € pro Kind 	Jährlich: <ul style="list-style-type: none"> Teegeld: 6 € Portfoliogeld: 12 € - 1 € pro Monat 	Päd. Fachkräfte	Inklusive

Abholzeiten

Die Abholzeiten richten sich nach den Betreuungsmodulen und sind demnach:

- vor 12:35 Uhr, also bevor die Kinder zum Mittagessen gehen,
- ab 15:00 Uhr, also am Ende der Hausaufgabenzeit – eine Abholung dazwischen ist nicht erwünscht, da die Kinder sonst unter Umständen aus den Hausaufgaben geholt werden, was eine generelle Unruhe in die ganze Betreuungsgruppe bringt.
- Ab 16:00 Uhr, also zum Ende der Betreuungszeit.

4.1 Modul 1 - Die Mittagspause

Die Mittagspause beträgt in der Regel 60 Minuten.

Die Kinder kommen nach Unterrichtsende alleine in die Betreuung, wo sie von unseren MitarbeiterInnen in Empfang genommen werden.

Eine Ausnahme bilden die Kinder der ersten Klasse. Schulneulinge werden in den ersten 4 Wochen von uns an der Klasse abgeholt.

Sofern ein angemeldetes Kind nicht in der Betreuung erscheint, schauen wir zunächst, ob sich das Kind noch im Schulgebäude befindet. Ist dies nicht der Fall wird bei den Eltern telefonisch nachgefragt und gegebenenfalls abgeklärt, was weiter unternommen wird.

Das Mittagessen findet in 2 Gruppen statt:

Nach der 5. Stunde ab 12:35 Uhr und nach der 6. Stunde 13:25 Uhr und wird durch 1-2 pädagogische Fachkräfte betreut.

4.1.1 Mittagsverpflegung

Die Bereitstellung einer gesundheitsförderlichen Mittagsverpflegung ist ein fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungskonzeptes, wobei das Essen den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der jeweils geltenden Fassung entsprechen muss. Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. Daher ist es uns wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen am täglichen Mittagessen teilzunehmen. Eine Ansprechpartnerin oder ein Ansprechpartner, die oder der für die Einhaltung des entsprechenden Ernährungskonzeptes verantwortlich ist, ist aus der Mitte der Mitglieder der Steuerungsgruppe zu benennen. Auch an unserem Standort gibt es einen Ansprechpartner, an den Sie sich jederzeit wenden können.

Ansprechpartner: Marc Oliver Roth

Das Mittagessen für unserer FGTS beziehen wir von dem Cateringservice DSG Betriebs- und Schulverpflegung GmbH Zweibrücken. Das von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. zertifizierte Unternehmen beliefert uns täglich mit einem gesunden ausgewogenen Essen.

Sollte Ihr Kind nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, geben Sie Ihrem Kind bitte eine ausreichende Verpflegung mit in die Schule. Hierbei sollten von der Mitgabe von Süßigkeiten, Chips, Keksen etc. Abstand genommen werden.

Essensbestellung

Die Mahlzeit wird täglich von unserem Essenlieferant DSG Betriebs- und Schulverpflegung GmbH Zweibrücken beliefert. Diese besteht aus einer Hauptmahlzeit und einem Nachtisch. Die Zusammenstellung und Auswahl der Speisen richten sich nach den Richtlinien der Deutschen Ernährungsgesellschaft DGE. Den Speiseplan finden sie im Eingangsbereich unserer Einrichtung. Es besteht auch die Möglichkeit vegetarisch oder muslimisch Essen zu bestellen. Das Mittagessen findet in einer ruhigen Atmosphäre statt und wird von mehreren Fachkräften begleitet. Dabei wird die Eigenständigkeit der Kinder gefördert, in dem sie sich möglichst selbst bedienen. Gemeinsame Rituale, wie z.B. das Tischgebet tragen dazu bei, das die Kinder den Wert des Essens als gemeinschaftliche Erfahrung schätzen lernen. Wir ermutigen die Kinder, unbekannte Lebensmittel zu probieren, jedoch akzeptieren wir, wenn sie dies nicht möchten. Wir legen Wert darauf, dass unsere Kinder nach dem Essen die Tische abräumen und sauber machen, weshalb es bei uns feste Dienste wie den Tischdienst, den Kehrdienst und den Stuhldienst gibt.

Bitte sagen Sie uns bis 08:30 Uhr am selben Tag Bescheid, ob Ihr Kind Mittagessen und Betreuung nicht in Anspruch nehmen wird. Der Plan für die folgende Woche hängt immer am Freitag der Vorwoche an der Infotafel aus.

Der Betrag wird über das Jahr hinweg konstant 12 mal von ihrem Konto abgebucht. Hinweis: Kinder, die aus gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen nicht mitessen können, müssen abgemeldet werden (monatl. Beitrag kann sonst nicht gehalten werden).

Aus Hygienegründen besteht keine Möglichkeit zur Erwärmung mitgebrachten Essens.

Schulobst

Wir nehmen dieses Jahr wieder am Europäischen Schulobstprogramm teil und teilen den Kindern täglich über den Nachmittag verteilt frisches Obst und Gemüse aus.

4.2 Modul 2 – Lernzeit

In der Lernzeit haben die Kinder die Möglichkeit ihre jeweiligen Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierzu werden der Schule durch das Ministerium für Bildung und Kultur Lehrerstunden zugewiesen. (In der Regel pro Betreuungsgruppe eine Lehrerstunde pro Tag.) Das Betreuungspersonal unterstützt die Lehrer in dieser Zeit. Die Lernzeit umfasst ebenfalls 60 Minuten. Während der Lernzeit dürfen die Kinder nicht abgeholt werden.

Wir sind nicht verpflichtet, die Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Dies sollte durch die Eltern erfolgen, damit Sie jederzeit einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes haben und wissen, wobei es noch Unterstützung benötigt. Es sollte bedacht werden, dass vom Kind gemachte Fehler und Verständnisprobleme nicht von den Eltern aufgearbeitet werden, sondern besser eine Rückmeldung an den Lehrer gegeben werden sollte.

Wir haben 2 Lerngruppen:

Lerngruppe 1: 13:30 - 14:45 Uhr – 2 Lehrkräfte

Lerngruppe 2: 14:15 – 15:30 Uhr – 2 Lehrkräfte

Kinder, die während der Lernzeit stören, werden mit einem Eintrag ins Mitteilungsheft der Gruppe verwiesen, und müssen diese zu Hause fertig stellen.

FGTS Mitteilungsheft

Über dieses werden auch von uns wichtige und dringende Informationen und Mitteilungen an die Eltern weitergeleitet. Bitte schauen Sie regelmäßig rein!

4.3 Modul 3 - AGs und Angebote

In jedem Schuljahr bietet unsere FGTS unterschiedliche AG's und Projekte an, die durch unser Team oder auch von externen Projekt- und Kooperationspartnern angeleitet werden.

Am Ende des Tages, zwischen 16:30 und 17:00 Uhr wird mit den Kindern gemeinsam aufgeräumt.

Im Schuljahr 2019/20

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:30-16:30	15:30-16:30	15:30-16:30	15:30-16:30	14:30-15:30
Bio(Forscher)-AG	Freies Spiel	Freies Spiel	Cooking AG	Sport AG
Kinderkonferenz	Soziales Lernen	Soziales Lernen		1x im Monat – Monatsfest für Geburtstagskinder (14-16 Uhr)

5. Räumlichkeiten

Wir betreuen die Kinder in Räumen des Schulgebäudes und unterliegen somit auch der Verantwortlichkeit des Schulleiters. Kostenträger der Räumlichkeiten ist immer die zuständige Stadt bzw. Gemeinde.

2 Gruppenräume	
Ausweichraum mit Bücherecke	
Toberaum	
Speisesaal mit Küche.	
Flurbereich mit Bauecke + Tischkicker	
Medienraum	
Mehrzweckraum der Kita	
Turnhalle	

6. Regeln

Regeln sind in der Regel dazu da, dass man sich daran hält. Auch für uns gelten die Regeln der Schulordnung bzw. Hausordnung. Es hat sich aber als förderlich erwiesen, wenn die FGTS mit den Kindern zusätzlich gemeinsam Verhaltensregeln erarbeitet, welche speziell für den Bereich der FGTS gelten. Diese werden dann für alle ersichtlich aufgehängt.

7. Ferienbetreuung

Unsere FGTS bietet bis auf 26 Schließtagen eine Betreuung während der Schulferien an. Diese findet ab 10 angemeldeten Kindern, die auch in der FGTS angemeldet sind, statt. Die Betreuungszeiten und Schließtage werden in der Steuerungsgruppe besprochen und genehmigt und im Anschluss per Aushang bekannt gegeben.

Schüler der Grundschule Kirrburg, die sonst nicht in der FGTS angemeldet sind, können an der Ferienbetreuung ebenfalls teilnehmen. Diese zahlen pro Woche 30,- Euro zuzüglich der Kosten für das Mittagessen und anfallende Kosten für Aktivitäten.

In den Ferien erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Aktivitäten. Die Ferienprogramme planen und organisieren wir gemeinsam mit den Kindern.

Da die Ferienbetreuung nicht über den Versicherungsschutz der Schule abgedeckt ist, ist der Träger der Einrichtung verpflichtet für die an der Ferienbetreuung teilnehmenden Kinder eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor den Ferien notwendig. Bei nachträglicher Anmeldung kann Ihr Kind an den ersten 3 Tagen der Betreuung nicht teilnehmen, da der Versicherungsschutz nachgemeldet werden muss.

Über Zusatzkosten für Fahrten etc. werden Sie vor den jeweiligen Ferien informiert. Die entsprechenden Beiträge werden **im Vorfeld bei der Anmeldung** zur Ferienbetreuung entrichtet und können nicht zurück erstattet werden.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Ferienbetreuung ist die Entdeckung der Natur, daher bitten wir Sie ihr Kind **IMMER** wettergerecht zu kleiden.

Spielsachen

Wir ermöglichen den Kindern in den FERIEN, dass sie ihre Spielsachen von zu Hause mitbringen können, hierfür gibt es spezielle Mitbringtage. Bitte beachten sie, dass jedes Kind für seine Sachen selbst verantwortlich ist und die FGTS dafür keine Haftung übernimmt.

Nicht mitgebracht werden dürfen: Waffen jeder Art, alle elektrischen Spielsachen.

8. Kosten

Im Gegensatz zu den gebundenen Ganztagschulen handelt es sich bei den Freiwilligen Ganztagschulen um ein kostenpflichtiges Dienstleistungsangebot. Die entstehenden Kosten setzen sich in der Regel aus den Betreuungsbeiträgen, dem Verpflegungsgeld und Materialgeld zusammen.

Betreuung

Die Betreuungskosten betragen 60 € pro Monat. Es besteht eine Möglichkeit der Kostenübernahme durch das Jugendamt). Monatsbeitrag reduziert sich auf 40 €, wenn ein weiteres Kind (bis 14. Lebensjahr) der Familie eine FGTS besucht – Anmeldebescheinigung erforderlich.

Mittagessen

Pro Kind wird ein Betrag von 3,60 Euro täglich für das Mittagessen veranschlagt. (Die Möglichkeit der Kostenübernahme, bis auf einen Selbstkostenanteil von 1€, durch das Jugendamt besteht.)

Sollte Ihr Kind am Mittagessen nicht teilnehmen können, denken Sie bitte daran es rechtzeitig abzumelden, da der Betrag sonst dennoch erhoben werden muss.

Materialgeld

Pro Kind steht ein Unkostenbeitrag von 18 Euro jährlich für Tee - und Portfoliogeld an. Wir sammeln den Beitrag immer für zu Beginn des Schuljahres ein. Bitte versuchen Sie selbständig daran zu denken, die Liste hängt immer an der Infowand, wo sie schauen können, bis wann Sie bezahlt haben.

9. Elternarbeit

- 1 mal im Jahr findet ein Elternabend statt
- Einzelgespräche nach Bedarf

10. Kontakte

Grundschule Sonnenfeld Dependance Kirrburg	Am Dorfplatz 5a, 66424 Homburg
	Tel.: 06841-4648,
	e-mail: kirrburg@gs-homburg.de
Nachmittagsbetreuung	Tel.: 06841-9825220 Handy: 015908200190
	e-mail: fgts.kirrburg@bistum-speyer.de
Caterer	DSG Betriebs- und Schulverpflegung GmbH California Straße 17 66482 Zweibrücken

11. Weitere Informationen

Einen mit dem Namen des Kindes beschrifteten Garderobenbeutel zur Unterbringung von Jacken, Mütze, Schal usw. erleichtert das Wiederfinden ungemein und schützt Jacken und Kleidung vor Verschmutzung.